

Grundschule Hermsdorf/Erzgeb.

■ Alles neu macht der Mai!

So konnten wir uns über neue Tische und Stühle für unseren **Speiseraum** freuen. Bisher saßen wir immer noch an Tischen aus der ehemaligen Konsumgaststätte. Die einfachen Stühle hatten wir sehr preiswert selbst angeschafft. Deshalb hielten Sie auch nicht lange. Mit den neuen Möbeln macht das Essen gleich viel mehr Freude! Ich hoffe, dass wir alle sehr sorgsam damit umgehen! Auch unser „**Grünes Klassenzimmer**“ lädt nun die Kinder bei schönem

Wetter zum Frühstück, Lernen und am Nachmittag zum Spielen ein. Die alten Tische und Bänke hatte der ehemalige Hausmeister Herr Gorny vor vielen Jahren selbst gebaut. Nun waren diese alt und morsch und dadurch nicht mehr nutzbar. Vielen Dank an unsere Gemeindeverwaltung für die schönen Neuanschaffungen für die Schule und den Hort!
SL



■ Apfelprojekt in der Klasse 1

Im Sachunterricht untersuchten wir den Apfel. Dabei staunten die Kinder, wie viele verschiedene Apfelsorten es gibt. Deshalb sehen die Äpfel auch so verschieden aus und jeder schmeckt auch anders, was wir natürlich selbst probierten. Das beim Querschnitt des Apfels ein Stern zu sehen ist, gefiel den Kindern besonders. Wir

zählten die Kerne, malten unseren Apfel, stellten fest und stellten fest, was alles daraus zubereitet werden kann. Gemeinsam konnten wir auch einen leckeren Apfelkuchen backen und genießen.

Sylvia Renner, Klassenleiterin



Grundschule Hermsdorf/Erzgeb.

■ Unser 2. Wandertag in der Klasse 1

Am 10. Mai führten wir bei herrlichem Sonnenschein aber schrecklichem Wind unseren 2. Wandertag durch. Wir wanderten nach Seyde, um zu sehen wo Leon und Frau Renner wohnen. Bei Leon durften wir frühstücken. Sein Opa erklärte uns viel über diese schönen Tiere. Sie begleiteten uns sogar ein Stück auf unserer Wanderung zur „Kahlen Höhe“. Herzlichen Dank an Herrn Bernhard und an die Muttis, die uns begleiteten!

Sylvia Renner, Klassenleiterin



Mir hat besonders gefallen, dass wir ins Baumzelt klettern durften.
Elias



Mir hat die Aussicht von der kahlen Höhe sehr gefallen!
Paul

Mir hat besonders gefallen, dass wir auf der Kahlen Höhe Verstecker spielen durften.
Mia.

Wir konnten uns auf der Wiese ausruhen.
Emmy

Das Wandern war besonders schön!
Lenny

Wir durften die Alpakas streicheln.
Seraphina



Mir hat besonders gefallen, dass ich ein Meerschweinchen streicheln durfte.
Melina

Grundschule Hermsdorf/Erzgeb.

■ Vorlesewettbewerb Stufe 2

Die besten Leser jeder Klasse qualifizierten sich für den **Endausscheid am 21.04.2023**.

An diesem Tag mussten diese Kinder ca. 3 Minuten aus vollkommen unbekanntem Texten ihrer Altersstufe sicher und möglichst ausdrucksstark vorlesen. Das war nicht leicht. Aber alle Kinder gaben ihr Bestes!

So konnte sogar Melina aus der 1. Klasse mit ihrer tollen Leseleistung beeindruckt werden!

Zur Schülerversammlung wurden diese besonderen Leistungen von der Jury gewürdigt. Unser Sieger aus der 4. Klasse erhielt ein Geschenk und eine Urkunde, die anderen Preisträger wurden mit wertvollen Buchgutscheinen und Urkunden belohnt.

Wir wünschen allen Kindern unserer Schule weiter viel Spaß beim Lesen! Herzlichen Dank an unsere freundliche Jury für ihre Zeit und ihre kompetente Auswahl.



SL



■ Unser Ausflug nach Dresden

Am 15.05.2023 sind wir nach Dresden gefahren. Begleitet haben uns Frau Georg und Frau Fischer. Frau Niemann wartete am Hauptbahnhof auf uns. Wir liefen zum Theaterplatz und frühstückten auf der Statue von König Johann. Da holte uns die Stadtführerin Frau Alt-Pleßmann ab. Als erstes gingen wir zum Zwinger, dort erfuhren wir viel Interessantes zu diesem Bauwerk. Dann waren wir am Taschenbergpalais. August der Starke errichtete das Taschenbergpalais für Gräfin Cosel. Anschließend ging es zum Residenzschloss und der Hofkirche. An diesem Platz mussten wir ein N in einem Stein suchen. Es stand für Napoleon, der dort seine Truppen sammelte, um zu seiner letzten erfolgreichen Schlacht aufzubrechen. Nun steuerten wir den Fürstentzug an, er ist 120



Meter lang und aus Meißener Porzellan. Nun besuchten wir den Stallhof des Residenzschlusses und machten zum Spaß ein Wettrennen wie die Pferde damals. Die Gewinner bekamen eine Tüte Gummibärchen. Weiter ging es zur Frauenkirche. Hier erfuhren wir, dass die Kirche aus Sandstein gebaut wurde und obwohl es zur Zeit des Baues Zweifel an der Haltbarkeit der Kuppel gab, hielt sie trotzdem. Bei der Bombardierung Dresdens 1945 brannte die Kirche aus und stürzte nach zwei Tagen ein. Als letztes spazierten wir auf die Brühlsche Terrasse und lernten, dass sie 500 m lang ist. Nun ging es wieder zum Theaterplatz und dort verabschiedeten wir uns. Danach durften wir uns noch etwas kaufen und dann ging ein schöner Tag zu Ende. *Selina und Lilly*



Grundschule Hermsdorf/Erzgeb.

■ Lesenacht

Am 28.4. fand endlich wieder unsere Lesenacht statt. Gegen 18 Uhr trafen wir uns in der Schule. Wir Mädchen richteten unser Lager in einem Zimmer ein. Als wir fertig waren, haben wir geguckt, wie weit die Jungs waren. Sie schliefen im Nachbarzimmer. Später rief Frau Junghanns zur Buchvorstellung. Jeder war einmal dran. Anschließend machten wir eine Nachtwanderung um die Bastei. Wieder an der Schule angekommen, lasen wir in unseren Büchern und verputzten

die mitgebrachten Süßigkeiten. Am nächsten Morgen frühstückten wir noch alle gemeinsam, bevor unsere Eltern uns wieder abholten.

ES WAR SEHR SCHÖN!

Luisa Marie Niebisch, Klasse 3

